



## Leistungskonzept *Englisch* in der Sekundarstufe I

### Grundsätze der Leistungsbewertung

Die Leistungsbewertung in der Schule dient dem Zweck, dem Lernenden und auch Eltern und Lehrern Orientierung zu geben, welche Lernziele in welchem Umfang erreicht wurden, wo Stärken liegen und auf welchen Lernfeldern besondere Anstrengungen unternommen werden müssen, um wesentliche Lernziele zielgerichtet und nachhaltig zu erreichen. Die rechtlich verbindlichen Grundsätze der Leistungsbewertung sind im Schulgesetz (§48 SchulG) sowie in der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für die Sekundarstufe I (§ 6 APO -SI) dargestellt.

Die Leistungen werden durch Noten bewertet. Grundlage der Leistungsbeurteilung sind entsprechend SchulG §48 die erbrachten Leistungen in den Beurteilungsbereichen „Schriftliche Arbeiten“ und „Sonstige Leistungen im Unterricht“. Beide Beurteilungsbereiche haben den gleichen Stellenwert bei der Zeugnisnote. Diese wird nicht rein rechnerisch ermittelt, sondern ist eine begründbare pädagogische Entscheidung der unterrichtenden Lehrkraft.

### 1. Schriftliche Arbeiten

#### a. Grundlegendes

Schriftliche Arbeiten dienen der Überprüfung der Lernergebnisse einer vorausgegangenen Unterrichtssequenz. Sie werden so angelegt, dass die Schülerinnen und Schüler Sachkenntnisse und fachspezifische Fähigkeiten nachweisen können.

#### b. Anzahl und zeitlicher Umfang

Jahrgangsstufe	Anzahl	Dauer (in Unterrichtsstunden)
5	6	bis 1
6	6	1
7	6	1
8	5 + VERA 8	1
9	3 + mündliche Prüfung	45-60 Minuten

#### c. Kompetenzen

<http://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/lehrplaene/kernlehrplaene-sek-i/gymnasium-g8/englisch-g8/kernlehrplan-englisch/kompetenzen/>



Leistungskonzept Englisch in der Sekundarstufe I

d. Bewertung und Benotung der schriftlichen Arbeiten

- gemäß der im Leistungskonzept des Mauritius-Gymnasiums festgelegten Notenstufen

Note 1	Note 2	Note 3	Note 4	Note 5	Note 6
ab ca. 87%	Ab ca. 73%	ab ca. 59%	ab ca. 45%	ab ca. 22%	<22%

Ausnahme der Bewertung für Jgst 5 : Weil die Konzeption der möglichen Aufgaben nicht den tatsächlichen Leistungsstand spiegelt und der Anteil an reproduktiven Leistungen hoch ist.

Note ausreichend: ca. 50%, äquidistante Verteilung der Noten

Anlage: Tabelle mit Gewichtung der Kompetenzen nach Jahrgangsstufen



Leistungskonzept Englisch in der Sekundarstufe I  
Bewertung von Klassenarbeiten Jst 5-9

Jahgangs- stufe	Kompetenzen: Grammatik Wortschatz Lesen Hören Mediation Sprechen	Freies Schreiben	Inhalt	Ausdrucks- vermögen: kommunikative Textgestaltung + Verfügbarkeit sprachlicher Mittel	Sprachliche Richtigkeit:  Kein FQ	Note 1. HJ	Note 2. HJ
<b>5</b>	Je nach Lernfortschritt werden vermehrt halboffene und offene Aufgaben eingeführt		Gewichtung je nach Aufgabentyp und lernpädagogischer Entscheidung des Lehrers			Mündlich/ Schriftlich:	Mündlich / Schriftlich: Gleicher Stellenwert <sup>2</sup>
<b>6</b>							
<b>7</b>	<b>60-40%</b>	<b>40-60%</b>	<b>20-40%</b>	<b>80-60%</b>		Gleicher Stellenwert <sup>1</sup>	Ganzjahresnote, d.h. das 1. HJ wird „angemessen“ berücksichtigt
<b>8</b>	<b>40-20%</b>	<b>60-80%</b>	<b>20-40%</b>	<b>30-40%</b>	<b>30-40%</b>		
<b>9</b>	<b>30-10%</b>	<b>70-90%</b>	<b>30-40%</b>	<b>30-35%</b>	<b>30-35%</b>		

<sup>1</sup> Die Note wird nicht nach rechnerischen, sondern nach pädagogischen Gesichtspunkten gebildet.

<sup>2</sup> Die Note wird nicht nach rechnerischen, sondern nach pädagogischen Gesichtspunkten gebildet.



## Leistungskonzept Englisch in der Sekundarstufe I

### 2. ‚Sonstige Leistungen‘

#### a. Bestandteile der ‚Sonstigen Leistungen‘

Zum Beurteilungsbereich „Sonstige Leistungen“ zählen

- die kontinuierliche Beobachtung der Leistungsentwicklung im Unterricht (verstehende Teilnahme am Unterrichtsgeschehen sowie kommunikatives Handeln und Sprachproduktion schriftlich wie vor allem mündlich), wobei individuelle Beiträge zum Unterrichtsgespräch sowie kooperative Leistungen im Rahme von Team- und Gruppenarbeit zu beachten sind
- die punktuellen Überprüfungen einzelner Komponenten in fest umrissenen Bereichen des Faches (u.a. kurze schriftliche Übungen, Wortschatzkontrolle, Überprüfung des Hör- und Leseverstehens, vorgetragene Hausaufgaben oder Protokolle einer Einzel- oder Gruppenarbeitsphase
- längerfristig gestellte komplexe Aufgaben, die von Schülerinnen und Schülern einzeln oder in der Gruppe mit einem hohen Anteil an Selbstständigkeit bearbeitet werden, um sich mit einer Themen- oder Problemstellung vertieft zu beschäftigen und zu einem Produkt zu gelangen, das ein breites Spektrum fremdsprachlicher Leistungsfähigkeit widerspiegelt. Bei längerfristig gestellten Aufgaben müssen die Regeln für die Durchführung und die Beurteilungskriterien den Schülerinnen und Schülern im Voraus transparent gemacht werden.

#### b. Bewertung der ‚Sonstigen Leistungen‘

Die Bewertung der ‚Sonstigen Leistungen‘ orientiert sich am Grad der Beherrschung der o.g. Kompetenzen.

#### c. Kriterien für die Beurteilung der mündlichen Leistung (s.u.)

#### d. Schriftliche Lernerfolgskontrollen

**Anzahl schriftlicher Lernerfolgskontrollen (z.B. Grammatik-/Vokabeltests) und deren Anteil an der Note im Bereich ‚Sonstige Leistungen‘ liegen im pädagogischen Ermessen der Lehrkraft.**

#### Bewertung der schriftlichen Lernerfolgskontrollen

- gemäß der im Leistungskonzept des Mauritius-Gymnasiums festgelegten Notenstufen

Note 1	Note 2	Note 3	Note 4	Note 5	Note 6
Ab ca. 87%	ab ca. 73%	ab ca. 59%	ab ca. 45%	ab ca. 22%	<22%

Bei Vokabeltests liegt die Grenze zu einer ausreichenden Leistung bei ca. 50% an Fehlern.



**Leistungskonzept Englisch in der Sekundarstufe I**

**3. Pädagogische Entscheidungen**

Aus pädagogischen Gründen (z.B. spezifische Lernsituation) kann es ggf. zu begründbaren Abweichungen von den im Rahmen dieses Leistungskonzeptes festgelegten Grundsätzen kommen.



Leistungskonzept Englisch in der Sekundarstufe I

Kriterien zur Beurteilung der mündlichen Leistung (SI)

Beiträge im Unterricht	Notendefinition	Note/Punkte
Keine freiwillige Mitarbeit im Unterricht. Äußerungen nach Aufforderungen sind falsch.	Die Leistungen entsprechen den Anforderungen nicht und selbst Grundkenntnisse sind so lückenhaft, dass die Mängel in absehbarer Zeit nicht behoben werden können.	Note: 6 Punkte: 0
Keine freiwillige Mitarbeit im Unterricht. Äußerungen nach Aufforderung sind nur ansatzweiserichtig und gehen kaum auf Zusammenhänge ein.	Die Leistungen entsprechen den Anforderungen nicht, lassen jedoch erkennen, dass die notwendigen Grundkenntnisse vorhanden sind und die Mängel in absehbarer Zeit behoben werden können.	Note: 5 Punkte: 1-3
Nur gelegentlich freiwillige Mitarbeit im Unterricht. Äußerungen beschränken sich auf die Wiedergabe einfacher Fakten und Zusammenhänge aus dem unmittelbar behandelten Stoffgebiet und sind im Wesentlichen richtig.	Die Leistungen weisen zwar Mängel auf, entsprechen aber im Ganzen noch den Anforderungen.	Note: 4 Punkte: 4-6
Regelmäßig freiwillige Mitarbeit im Unterricht. Im Wesentlichen richtige Wiedergabe einfacher Fakten und Zusammenhänge aus unmittelbar behandeltem Stoff.	Die Leistungen entsprechen den Anforderungen im Allgemeinen.	Note: 3 Punkte: 7-9
Regelmäßige freiwillige Mitarbeit. Verständnis schwieriger Sachverhalte und deren Einordnung in den Gesamtzusammenhang des Themas. Verknüpfung mit Kenntnissen des Stoffes der gesamten Unterrichtsreihe. Erkennen des Problems, Unterscheidung zwischen Wesentlichem und Unwesentlichem.	Die Leistungen entsprechen den Anforderungen voll.	Note: 2 Punkte: 10-12
Regelmäßige freiwillige Mitarbeit. Erkennen des Problems und dessen Einordnung in einen größeren Zusammenhang, sachgerechte und ausgewogene Beurteilung; eigenständige gedankliche Leistung als Beitrag zur Problemlösung. Angemessene, klare sprachliche Darstellung. Es sind Kenntnisse vorhanden, die über die Unterrichtsreihe hinausreichen.	Die Leistungen entsprechen den Anforderungen in besonderem Maße.	Note: 1 Punkte: 13-15



**Mauritius-Gymnasium Büren**



**Leistungskonzept Englisch in der Sekundarstufe I**